

Tanzen will ich und singen

(Miriams Lied)

Text und Melodie:
© Herbert Adam

C D⁷ G C H⁷ Em

Refrain: Tan-zen will ich und sin-gen, mein Tam-bou-rin zum Klin-gen brin-gen.

C D⁷ G C D⁷

Hüp-fen will ich, mich drehn, denn du wirst mit uns gehn.

C G D⁷ G D⁷ 1. G 2. G

Hal-(x) le-(x) lu-(x) ja, (x) hal-le-lu - ja. (x-x) ja. (x-x)

Bei (x) das Tambourin anschlagen oder klatschen.

G Em A⁷ D⁷

1. Da steh'ich nun vorm gro-ßen Meer und hab' fast die Hoff-nung ver-lorn.

C H⁷ Em Am G D⁷ G

Es gibt für uns keinen Weg zu-rück. Doch wo bit-te geht's nach vorn?

2. Es liegt hinter uns eine harte Zeit mit Ängsten und Sorgen und Not.
In unserm Herz die Sehnsucht nach Land, wo niemand das Leben bedroht.
3. Dann kommt ein Wind, treibt das Meer zur Seite. Ein Weg ist plötzlich zu sehn.
Mit Gottes Segen traun wir uns hier mitten durchs Wasser zu gehn.
4. Und hinter uns versinkt im Meer / was uns bedroht und bedrückt.
Wir kommen am rettenden Ufer an und tanzen vor Freude und Glück.
5. Vertrauen dürfen wir dem, der uns schuf, der uns seinen Segen gibt.
Wir singen und tanzen, im Herzen voll Dank, weil Gott seine Kinder liebt.

(Die Strophen singen oder rappen!

Bei den unterstrichenen Worten werden aus einer Viertelnote zwei Achtel.)